

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **92 (2012)**

Heft 1002

PDF erstellt am: **30.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Inhalt

---

## Anstossen

---

- 7 Blick zurück – und nach vorne  
*René Scheu*
- 8 Die grüne Bewegung setzt auf Härte  
*Christian P. Hoffmann*
- 9 Ayn Rand, mein Idol  
*Xenia Tchoumitcheva*
- 9 Sandy, die Medienkatastrophe  
*Gottlieb F. Höpli*
- 10 Malala  
*Wolfgang Sofsky*
- 12 Globi, der Kolonialist?  
*Andreas Kley*
- 13 Das Finanzloch  
*Andreas Thiel*

---

## Weiterdenken

---

- 14 Deflation, Inflation – oder gar beides?  
*Ernst Baltensperger*
- 21 Vergesst Rousseau!  
*Karen Horn*
- 29 Lest Rousseau!  
*Pirmin Meier*
- 35 Der strebende Optimist  
*Tito Tettamanti*
- 38 Der Mensch, das sozialvergleichende Wesen  
*Wolfgang Marx*
- 42 Original Swiss from Ghana  
*Michael Wiederstein und Florian Rittmeyer treffen Kwasi Nyankson*
- 46 Die Zahlen sagen...  
*Christoph A. Schaltegger & Christoph Gorgas*
- 50 Händchenhalten mit Frau Wagenknecht?  
*Frank Schäffler*
- 53 Empörungstürme und geistige Profitmaximierung  
*Florian Rittmeyer*
- 54 Hanoi, Kulturschock  
*Rahel Senn*

---

## Vertiefen

---

- 55 **Anspruch und Wirklichkeit:  
Menschenrechte in Zeiten der Krise**
- 58 So war es nicht gemeint  
*Mirjam B. Teitler*
- 62 Weil wir Menschen sind  
*Daniel Thürer*
- 66 Gespannte Lage  
*Gebhard Kirchgässner*
- 69 Wo bleibt der Rettungsschirm für die Menschenrechte?  
*Helen Keller*
- 73 Denn sie wissen, was du tust  
*Wolfgang Sofsky*

---

## Erzählen

---

- 78 Kamin  
*Claudia Mäder*
- 79 Kamin  
*Thomas Burla*
- 84 «Der wird nichts Anständiges, sondern Künstler»  
*Michael Wiederstein trifft René Burri*
- 90 Wie können Schriftsteller kommunizieren?  
*Klaus J. Stöhlker*
- 95 Ausverkauf der Philosophen  
*Kenneth Mauerhofer*
- 96 Nacht des Monats mit Léa Carrel  
*Michael Wiederstein*

Titelbild: René Burri, fotografiert von Thomas Burla.



84

Hans Finsler zog den Abzug aus der Brüche, eine Art Herbstmorgennebel lichtete sich und siehe da: Nichts. Ich wusste: das ist der Genickschuss für Burri, den Photographen.

René Burri



58

Sei es eine Bewilligungspflicht für das familieninterne Kinderhüten oder die Kurspflicht für jeden Hundehalter – der Staat neigt dazu, vorsorgend das Selbstbestimmungsrecht seiner Bürger zu beschneiden.

Mirjam B. Teitler

---

**Ernst Baltensperger auf Seite 14**

Die Gefahr ist gross, dass die ultraexpansive Geldpolitik der letzten Jahre auf verschiedenen Wegen schliesslich weltweit zu einer Rückkehr von Inflation und Inflationsmentalität führen wird.

---

**Frank Schäffler auf Seite 50**

Ich freue mich, wenn die liberalen Klassiker durch Sahra Wagenknecht rezipiert werden. Noch mehr freut es mich, wenn daraus die richtigen Schlüsse gezogen werden.

---

**Daniel Thürer auf Seite 62**

Die Kraft der elementaren Idee, dass jeder Mensch mit einer eigenen Würde ausgestattet ist, tritt in der medialen und bürokratischen Betriebsamkeit der modernen Menschenrechtspraxis zusehends in den Hintergrund.



# Wissen Sie, was morgen ist?

Stehen stürmische Zeiten bevor oder geht es mit der Wirtschaft wieder aufwärts? Wir wissen es nicht. Deshalb konzentrieren wir uns auf das, was alles sein könnte. Wir denken in Szenarien, um Ihr Vermögen zu schützen.

[www.notenstein.ch/szenarien](http://www.notenstein.ch/szenarien)



**NOTENSTEIN**  
PRIVATBANK

ST.GALLEN BASEL BERN CHIASSO CHUR GENF LAUSANNE LOCARNO

LUGANO LUZERN SCHAFFHAUSEN WINTERTHUR ZÜRICH